



S Z E N E



Gut Häusern | Eschenried | Eschenhof | Gröbenbach | Pay&Play

Saisonbilanz unserer Teams

.....
 unsere Teams haben auch in 2018 durchweg erfolgreich in ihren Gruppen gespielt. Auch wenn es sich teilweise auf dem Papier anders liebt... Unsere Herren verabschieden sich erhobenen Hauptes aus der 2. Bundesliga. Auch am letzten Spieltag konnte mit einem Gesamtergebnis von 6 über Par (nach 7 Einzel und 3 Vierer) „nur“ der 5. Platz erreicht werden. Der Sieger dieser Gruppe konnte am letzten Spieltag ein Ergebnis von 15 unter Par nach Hause bringen. Die Damen spielen nächstes Jahr in der Oberliga und müssen leider den zweiten Abstieg in Folge hinnehmen. Die AK65 hat trotz hartem Kampf den Verbleib in der ersten Liga nicht sichern können. Die AK50 I sicherte bei der DMM souverän die 2. Bundesliga und spielt auf bayerischer Ebene am 9.9. im kleinen Finale um Platz 3. Die AK50 II scheiterte denkbar knapp an einem erneuten Aufstieg. Am Ende fehlten 12 Schläge um in die 3. Liga zu kommen. Die AK30 konnte aufholen und siegte verdient in Ihrer Gruppe. Nun geht es am 9.9. um die 1. Liga.

Eschen-Ryder Cup



als der Eschen-Ryder Cup im Jahre 2012 zum ersten Mal ausgetragen wurde, standen sich Bayern gegen Preußen gegenüber. Die Captains Kurt Hilbert und Bernd Völsch-Harder kämpften mit ihren Teams um jeden Punkt. Es folgte eine Siegesserie der Bayern mit 5 in Folge gewonnen Turnieren. Nachdem die Dominanz der Bayern immer größer wurde und die Veranstaltung anfang darunter zu leiden, entschloss die Clubführung sich 2016 eine neue Gangart zu überlegen. 2018 war es wieder soweit, dass der Eschen-Ryder Cup turnusgemäß im Turnierkalender stand. Nach langen Überlegungen und Beratungen entschied man sich dazu ab 2018 zwei Teams an den Start zu schicken, die zum Einen aus einem Eschenrieder Team und zum Anderen aus einem Team aus Mitgliedern der Abteilungen Eschenhof und Gut Häusern bestehen. Ebenfalls entschied man sich die Lochwettspiel Paarungen mit deiner 3/4 Vorgabe ausspielen zu lassen. Das Resultat war ein sehr ausgeglichener Wettkampf. Nach den Vierern am Samstag, die in Eschenhof gespielt wurden stand es 11 zu 9 für das Team aus Eschenried. Am Sonntag gingen 40 Einzelpaarungen an den Start und kämpften um jeden Punkt für ihr Team. Am Ende konnte sich das Team aus Eschenried mit 33 zu 27 Punkten durchsetzen. Captain Kurt Hilbert konnte voller Stolz seinen Spielern bei der Siegerehrung das verdiente und diesmal hart erarbeitete Sienerglass überreichen. Die Änderungen im Modus trugen die erhofften Früchte und alle beteiligten blicken voller Vorfreude auf den nächsten Eschen-Ryder Cup in 2020.



Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer

und besonders an die Captains Rosemarie Gaberlik, Michael Riegel, Roland Koch und Kurt Hilbert.



Clubmeisterschafts Vierer

ein besonderes sportliches Highlight stellt jedes Jahr der Clubmeisterschafts Vierer dar. Zwei Spieler tun sich zu einem Team zusammen und absolvieren am Samstag einen Bestball bevor es dann am Sonntag im klassischen Vierer um die Pokale geht. Gesucht werden die Clubmeisterteams in den Kategorien Damen, Herren, Damen AK50, Herren AK50 sowie Herren AK65. Der Samstag wird jährlich abwechselnd in Eschenhof und Gut Häusern ausgetragen. Am Sonntag ist traditionell Eschenried der Schauplatz. Bei besten Bedingungen kämpften die Teilnehmer dieses Jahr am Samstag in Eschenhof. Am Ende



konnten sich bei den Damen Nicola Schuster und Alexandra Seitz durchsetzen. Bei den Herren gewannen Simon Hainsworth und Benjamin Lorenz den Titel. In der Kategorie Damen AK50 waren Edeltraud Reinwald und Elke Miller erfolgreich. Bei den Herren AK50 siegten Michael Wodarzik und Carsten Becker und bei den Herren AK65 errangen Alexander Jester und Peter Lauer den Pokal.

Simon Hainsworth für Bayern nominiert

gemeinsam mit den 7 besten Spielern aus Bayern darf Simon die Bayerische Fahne beim Senioren-Länderpokal 2018 vom 14. bis 16.9. in Berlin vertreten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser ganz besonderen Ehre!

80.000 Euro für die Münchner Kinder

Der traditionelle Charity Golf Cup zu Gunsten der Josef Schörghuber-Stiftung für Münchner Kinder vereint Sportsgeist und soziales Engagement.

Am 13. Juli 2018 lud der Charity Golf Cup zu Gunsten der Josef Schörghuber-Stiftung für Münchner Kinder presented by Audi zum



Turnier auf dem 18-Loch-Platz von Gut Häusern im Norden Münchens ein. Dazu gehören traditionell eine Tombola und eine Versteigerung. Deren Erlöse wandern ohne Abzug als Spende auf das Konto der gemeinnützigen Josef Schörghuber-Stiftung für Münchner Kinder. Diese

ermöglicht bedürftigen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Ferien- und Freizeitmaßnahmen.

Ein Gewinn für die Kinder und für die Golfer

Die Bilanz zum Jubiläum kann sich sehen lassen. Seit dem ersten Abschlag 2008 wurden über 900.000 Euro an die Stiftung gespendet. Über 1.100 Teilnehmer und über 250 Sponsoren und Förderer haben über die Jahre hinweg dazu beigetragen. Am Freitag kamen nun nochmals 80.000 Euro hinzu. Alexandra Schörghuber, Schirmherrin der Stiftung, freut der Erfolg. „Wir wollen mit der Stiftung ein Zeichen setzen und verfolgen weiter unser Ziel, dass kein Kind in München aus finanziellen Gründen auf Ferien mit Gleichaltrigen verzichten muss“, sagt sie. Der Charity Golf Cup trägt maßgeblich dazu bei.



Zu verdanken ist dies dem großartigen Einsatz der Initiatoren des Charity Golf Cup: Gussi Czakert, Florian Freiherr von Hornstein, Volker Gebhard, Robert Salzl, Karl-Heinz Stangner und Ralph Weyler. Sie opfern Jahr für Jahr viel ihrer knapp bemessenen Zeit, um den Gästen einen unvergesslichen Tag zu bescheren und gleichzeitig eine möglichst hohe Summe für die Stiftung zu erzielen.



Ein exzellent gepflegter Platz gehört ebenso dazu wie das exquisite Gala-Dinner und der von Hauptsponsor Audi AG organisierte VIP-Shuttle-Service.